Überall für alle
SPITEX
Aare Nord

Jahresbericht 2019

Bilder: Spitex Schweiz / Pia Neuenschwander

Spitex Aare Nord
www.spitex-aarenord.ch

Alte Staffeleggstrasse 9b
5024 Küttigen

Telefon 062 827 00 70
info@spitex-aarenord.ch

Nationale Spitex-Nummer
0842 80 40 20

Inhalt

Jahresbericht Präsident	3
Jahresbericht Geschäftsleitung	4
Resümee 2019 durch die Augen der neuen Fachleitung Pflege & Teamleitung	5
Bilanz 2019	6
Erfolgsrechnung 2019	7
Revisionsbericht 2019 I Spenden und Legate	8
Personelles und Organisation	9
Personelles und Organisation	10
Eine Klientin erzählt	11
Aus dem Spitex Alltag – Berufsbildung	12

Wir arbeiten bei der Spitex Aare Nord

JAHRESBERICHT 2020

Zukünftig wird Ihnen der Jahresbericht auf unserer Website www.spitex-aarenord.ch als Download zur Verfügung stehen. Gerne mailen wir Ihnen den Jahresbericht auch persönlich als PDF zu. Damit helfen Sie uns Papier und Kosten zu sparen.
Wünschen Sie den Jahresbericht weiterhin in Papierform, können Sie uns dies ebenso mitteilen.

Jahresbericht Präsident

Immer mehr Menschen wollen bis ins hohe Alter zu Hause betreut und gepflegt werden, dies getreu dem Leitsatz «ambulant vor stationär». Die Anforderungen an die Pflege steigen stetig. Waren es früher meist Haushaltsdienstleistungen und allgemeine Pflegdienstleistungen, so erbringt eine Spitex heute zudem komplexere Palliativ-, Demenz- und Psychiatriepflege. Kann man den Voraussagen des Bundes und der Kantone Glauben schenken, so wird die Anzahl der Spitex-Klienten bis ins Jahre 2030 aufgrund des demografischen Wandels stark anwachsen. Prognosen besagen, dass die jährlichen Pflegekosten in der Schweiz bis 2030 von 12 Milliarden auf rund 20 Milliarden steigen werden. Die Ansprüche an die erhöhten Pflegeanforderungen wie auch an die Pflegefachpersonen beschäftigen das Kader tagtäglich. Auch der in der Zwischenzeit auf CHF 940'000 angestiegene Beitrag unserer vier Trägergemeinden wirft Fragen zur Finanzierung der Spitex Aare Nord auf.
Aufgrund der für die Gemeinden stetig steigenden Restkosten im Spitexbereich haben die 12 Aargauer Gemeinden von aarau regio sowie die in diesen Gemeinden mit Leistungsvereinbarung tätigen Spitex-Vereinen unter der Trägerschaft von aarau regio das Projekt «Spitex-Organisation Region Aarau» ins Leben gerufen. In einer ersten Phase bis September 2020 findet eine umfangreiche Analyse der sechs Spitex-Organisationen und deren Umfeld statt. Basierend darauf werden gemeinsam ein Zielbild und mögliche Handlungsoptionen erarbeitet sowie deren Vor- und Nachteile abgewogen. Der Abschluss dieser Phase erfolgt mit einem Schlussbericht gegen Ende des Jahres. Im Jahre 2019 standen ebenfalls Sitzungen im Zusammenhang mit dem Projekt «Gesundheitszentrum Küttigen» an. Das von Hausarzt Daniel Rodriguez initiierte Vorhaben wurde auch von der Spitex Aare Nord mitgetragen. Insbesondere die Idee, dass die medizinischen Leistungsträger der Gemeinde Küttigen in Zukunft auf demselben Grundstück vorzufinden sind, spornte die Geschäftsleitung und den Vorstand an, sich am Projekt zu beteiligen. In Abwägung sämtlicher positiver und negativer Punkte des neuen Standortes hat der Vorstand zu Beginn des Jahres 2020 beschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Da die Gegebenheiten am aktuellen Standort – dazu zählt insbesondere die Parkplatzsituation – nicht optimal sind, ist der Vorstand weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Standort, welcher den Anforderungen an das künftige Wachstum stand hält.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die immer konstruktiven Sitzungen. Abschliessend gilt der grosse Dank allen Mitarbeitenden, welche ihre Arbeit mit hoher Professionalität, Engagement und Kompetenz erledigen! Auch bei unseren Vereinsmitgliedern, Spendern, Gönnern und Trägergemeinden möchte ich mich für das uns geschenkte Vertrauen und die Unterstützung bedanken.
Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen des Jahresberichtes 2019.

Herzlich
Reto Wiederkehr

Der Vorstand von links nach rechts: Reto Wiederkehr Präsident/ Finanzen, Rolf Meier Gemeindevertreter Biberstein,

Barbara Rodriguez, Silvana Wenzinger, Colette Truttmann Gemeindevertreterin Densbüren,

Stefanie Stirnemann Gemeindevertreterin Erlinsbach, Regula Kuhn-Somm Gemeindevertreterin Küttigen, auf dem Bild fehlt Yvonne Müller

Jahresbericht Geschäftsleitung

Gemeinsam und mit viel Engagement hat das Team die kleinen und grossen Herausforderungen des letzten Jahres gemeistert. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass unsere Klienten unter bestmöglicher Lebensqualität so lange wie möglich zu Hause leben können. Alle Mitarbeitenden leisteten dazu täglich einen wertvollen Beitrag. Im Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Vorgaben, finanziellen Möglichkeiten und Bedürfnissen unserer Klienten gilt es, die Ressourcen optimal einzusetzen. Die Einführung der elektronischen Klienten Dokumentation im Februar war ein wichtiger Schritt. Dadurch haben alle Mitarbeitenden die Klienten relevanten Informationen jederzeit auf einem Tablet oder Smartphone ortsunabhängig abrufbar. Wir versprechen uns davon mehr Effizienz und Produktivität.

Vom Frühjahr bis Herbst hatten wir unfall- und krankheitsbedingte Abwesenheiten beim Personal, welche wir durch Sondereinsätze, Verständnis, Kooperation, sowie durch rekrutierte Arbeitskräfte eines Temporär Büros gemeinsam überbrücken konnten. Dies verursachte hohe Folgekosten. Genügend qualifiziertes Personal entsprechend der Auftragslage «ambulant vor stationär» bereitzuhalten und dabei möglichst effizient und effektiv zu arbeiten, ist und bleibt eine immerwährende Herausforderung für die Spitex Aare Nord. Im Gesundheitswesen herrscht ein Mangel an Fachkräften. Wichtig ist, das bestehende Personal gesund zu erhalten, damit es weiterhin mit Freude und voller Kraft den Dienst an den Mitmenschen tätigen kann. Erfreulich ist, dass die Psychiatrischen Dienstleistungen immer weniger ein Tabu Thema sind und daher mehr nachgefragt werden. Entsprechend der Nachfrage passen wir unseren Personalbestand in diesem Bereich laufend an.

Aus Mangel der Nachfrage am 2018 neu eingeführten Dienstleistungsangebot Betreuung im Alltag entschlossen wir uns, dieses Angebot auf Ende Jahr 2019 bereits wieder zu beenden.

Erbrachte Leistungen und Einsätze in Zahlen

Die verrechenbaren Stunden belaufen sich auf 24'108 Stunden, was einer Steigerung von ca. 5,9 % im Vergleich zu 2018 entspricht. Diese Stunden sind aufgeteilt in 82,8 % Pflege und rund 17,2 % hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Im direkten Vergleich zu 2018 nahmen die pflegerischen Stunden um rund 7 % zu und die hauswirtschaftlichen Stunden nahmen ebenfalls um rund 5,7 % zu.

Marianne Werner, Geschäftsleitung

Krankenpflege	**2018**	**2019**
Anzahl Klienten	366	339
Anzahl Besuche	35 842	38 641
Verrechnete Stunden	18 904	19 973
davon Psychiatriepflege (verrechnete Stunden)	1 231	1 514
Hauspflege	**3 863**	**4 135**
Anzahl Besuche	3 450	3 714
Verrechnete Stunden	3 863	4 135

2019

Krankenpflege	**Stunden**	**Besuche**
Küttigen	9 703	17 579
Erlinsbach	8 244	16 512
Biberstein	1 576	3 498
Densbüren	442	1038
diverse	8	14
Hauspflege / Haushilfe	**Stunden**	**Besuche**
Küttigen	2 150	2 374
Erlinsbach	1 539	1 019
Biberstein	339	233
Densbüren	107	83

Altersgruppe bis 64-jährige

Frauen	**Männer**	**Total**	**Jahr**
47	36	83	2018
33	8	41	2019

Altersgruppe ab 65-jährige

Frauen	**Männer**	**Total**	**Jahr**
194	89	283	2018
183	115	298	2019

Resümee 2019 durch die Augen der neuen Fachleitung Pflege & Teamleitung

Das Jahr 2019 war ein Jahr der Veränderungen

Im Januar wurden alle Mitarbeitenden der Spitex Aare Nord durch einen aussenstehenden Coach in die digitalen Abläufe der Klienten Dokumentation eingeführt. Seit anfangs Februar 2019 setzen wir die Digitalisierung um. Die analogen Klienten Dokumentationen wurden archiviert und sind jetzt für jeden Mitarbeiter auf seinem eigenen Tablet oder Smartphone digital abrufbar. Diese Veränderung der Arbeitsweise brachte anfänglich Unsicherheiten und viele Fragen mit sich, die dank des Coaches und der guten Vorbereitungen schnell geklärt werden konnten. Durch diese Neuerung sind wir effizienter geworden und die Arbeitsabläufe haben sich vereinfacht. Auch Terminänderungen können so neu direkt beim Klienten digital an die Planungsstelle weitergeleitet werden. Das Wundmaterial, Inkontinenzmaterial und Pflegematerial können wir direkt vom Klienten zuhause aus bestellen.
Ausserdem war 2019 geprägt durch die Führungswechsel der Fachleitung Pflege und der Teamleitung.
Am ersten Mai übernahm ich (Patricia Renner Keomany) die Fachleitung Pflege der Spitex und die Stellvertretung der Geschäftsleitung. Zuvor habe ich fast 14 Jahre als Abteilungsleiterin auf der septischen Chirurgie & privaten Chirurgie gearbeitet. Dies erfüllte mich stets sehr. Da ich nun Mutter von 2 Kindern bin, wollte ich mich beruflich neu orientieren und eine Führungsaufgabe in der Nähe von meinem Wohnort übernehmen. Die neue Aufgabe als Fachleitung Pflege gefällt mir sehr, vor allem der besondere Kontakt zu den Klienten, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung/Teamleitung, sowie die fachliche Führung schätze ich sehr.
Am ersten Juni startete ich (Mirjam Eggler) als Teamleiterin. Ich arbeite nun seit neun Jahren in der Spitex Aare Nord als Pflegefachfrau HF und kenne das Team und die Klienten gut. 2014 konnte ich die Weiterbildung zur Wundexpertin erfolgreich abschliessen. Da meine Kinder schon grösser sind, entschied ich mich für den Schritt, die Teamleitung zu übernehmen. Mir gefällt die Zusammenarbeit mit dem Team sowie mit der Fachleitung Pflege und Geschäftsleitung sehr. Wichtig in meiner Position ist auch die gute Zusammenarbeit mit den Klienten, deren Angehörigen, Ärzten und Wundambulatorien.

Mirjam Eggler und Patricia Renner Keomany

Es wartete viel Arbeit auf uns als Führungsteam. Wie bei jeder Umstrukturierung mussten wir verschiedenste Themen besprechen, klären und in Angriff nehmen. Der erste Schritt dabei war die Teamentwicklung, weil das Team sich in einer Neuformierung befand. Im Mai genossen wir den gemeinsamen Ausflug ins Tropenhaus mit einem anschliessenden sehr guten Nachtessen in Wolhusen. Im Herbst besuchten wir den buddhistischen Tempel in Gretzenbach. Danach verbrachten wir einen gemütlichen Abend in einer Waldhütte mit Pizza frisch vom Pizzaiolo gebacken. Wir alle genossen den gemeinsamen Austausch bis spät in die Nacht hinein. Diese Ausflüge haben unser Team gestärkt.
Wir freuen uns auf weitere Herausforderungen und auf unsere gemeinsame Zukunft.

Herzlichst
Patricia Renner Keomany & Mirjam Eggler

Bilanz 2019

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel	271'725	437'473
Forderungen aus Leistungserbringung	354'988	198'800
Vorräte Krankenmaterial	5'000	5'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	42'877	20'424
Total Umlaufvermögen	**674'590**	**661'697**
Sachanlagen	3	3
Total Anlagevermögen	**3**	**3**
Total Aktiven	**674'593**	**661'700**
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	120'245	167'249
Passive Rechnungsabgrenzung	56'644	12'000
Total Fremdkapital	**176'889**	**179'249**
Rückstellung langfristig / Fonds Spenden	22'830	12'421
Rückstellung alter Stützpunkt		-
Rückstellung Fonds Auto	20'000	20'000
Rückstellung Gesundheitszentrum	-	5'000
Rückstellung Digitalisierung	-	35'000
Total Fondskapital	**42'830**	**72'421**
Eigenkapital Spitex Küttigen-Biberstein 01.01.07	40'181	40'181
Eigenkapital SpitexErlinsbach 01.01.07	42'946	42'946
Verlustvortrag	-134'778	-134'778
Fonds Legate	461'681	461'681
Total Eigenkapital	**410'030**	**410'030**
Reingewinn 2019	**44'844**	
Total Passiven	**674'593**	**661'700**

Erfolgsrechnung 2019

	Rechnung 2019	Vorjahr 2018	Budget 2019	Budget 2020
Ertrag				
Ertrag aus Pflege und Betreuung	1'292'483	1'182'731	1'135'000	1'250'000
Ertrag aus hauswirtschaftlichen Leistungen	157'237	151'258	150'000	150'000
Ertrag aus Vermietung und Verkauf Material	4'932	7'871	5'000	1'000
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	770'000	520'000	770'000	940'000
Ertrag SPC diverse	26'248	37'612		
Ertrag aus Patientenbeteiligung	231'182	211'044	190'000	200'000
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	56'473	57'805	60'000	55'000
Übriger Betriebsertrag	1'199	1'357	1'000	1'000
Total Ertrag	**2'539'754**	**2'169'678**	**2'311'000**	**2'597'000**
Aufwand				
Besoldungen	1'823'247	1'714'590	1'599'000	1'869'374
Sozialversicherungs- und Personalnebenaufwand	410'767	400'720	298'000	432'310
Total Personalaufwand	**2'234'014**	**2'115'310**	**1'897'000**	**2'301'684**
Medizinischer Bedarf	30'578	12'265	50'000	50'000
Fahrzeugaufwand und Kilometerentschädigung	55'492	52'492	50'500	46'000
Raumaufwand Stützpunkt und Nebenkosten	77'033	73'741	76'000	76'000
Verwaltungsaufwand	86'487	80'721	94'000	91'500
Aufwand Digitalisierung	35'000			
Sachversicherungen und Gebühren	4'408	5'565	3'000	6'000
Übriger Betriebsaufwand	34'097	9'159	12'000	22'000
Aufwand Gesundheitszentrum	10'000			
Debitorenverluste	33			
Total Beriebsaufwand	**333'128**	**233'943**	**285'500**	**291'500**
Total Aufwand	**2'567'142**	**2'349'253**	**2'182'500**	**2'593'184**
Betriebsergebnis	**-27'388**	**-179'575**	**128'500**	**3'816**
Spenden von Mitgliedern	6'501	9'210		
Spende 2019 Clientis Bank	1'000	2'000		
Spenden Todesfälle	2'908	11'133		
Legat	5'000	15'000		
Total Spenden	**15'409**	**37'343**		
Einlage in Fonds Spenden	-10'409	-22'343		
Einlage in Fonds Legate	-5'000	-15'000		
Einlage in Fonds Gesundheitszentrum		-5'000		
Einlage in Fonds Digitalisierung		-35'000		
Total Einlagen Fonds	**-15'409**	**-77'343**		
Bezug Fonds Legate		40'000		
Bezug Fonds Gesundheitszentrum	10'000			
Bezug Fonds Digitalisierung	35'000			
Bezug Rückstellung Stützupunkt Fonds Legate		100'000		
Total Bezüge Fonds	**45'000**	**140'000**		
Miete Stützpunkt Wasserflue		-55'203		
Bezug Fonds Spenden/Verlust 2017		97'662		
Belastung Fonds Spenden/Verlust 2017		-97'662		
Total Miete Stützpunkt Wasserflue		-55'203		
Bezug/Belastung Fonds Spenden/Verlust 2017				
Ausserordentlicher Ertrag	25'289			
Periodenfremder Ertrag	1'942			
Total ausserordentlicher Ertrag	**27'231**			
Betriebsrechnung 2019/2018	**44'843**	**-134'778**		

Revisionsbericht 2019

Revisionsbericht

Die unterzeichneten Revisoren haben die vorliegende Jahresrechnung des **Verein Spitex Aare Nord, Küttigen – Biberstein – Erlinsbach – Densbüren** für das Jahr 2019 eingehend geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden.

Sämtliche Belege der Buchhaltung standen uns zur Verfügung. Wir haben uns von den ausgewiesenen Vermögenswerten überzeugt und konnten überall die Richtigkeit feststellen.

Die Rechnung wurde sauber und exakt geführt und gibt zu keinerlei Bemerkungen Anlass.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und gleichzeitig den Vorstand zu entlasten.

Küttigen, 19. Februar 2020

Die Revisoren:

Peter Huwiler .....
Ahornweg 23, 5022 Rombach

Bettina Lauber .....
Fuchsloch 4, 5023 Biberstein

Spenden und Legate

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Spenden	
Mitgliederspenden	Fr. 6 501.52
Clientis Bank Aareland	Fr. 1 000.00

Spenden und Abdankungskollekten	
Im Gedenken an:	Fr. 2 908.05
Aegerter Rolf, Rombach	
Bürgi Gertrud, Erlinsbach	
Iberg Heinz, Küttigen	
Leibundgut Hans, Rombach	
Wittmer Irma, Erlinsbach	
Wüthrich Maria, Densbüren	

Total Spendeneingänge 2019	**Fr. 10 409.57**

Legate	
Nikolussi Hartmut, Erlinsbach	Fr. 5 000.00

Mitgliederbestand per 31. 12. 2019: 1119

Spendenkonto PC 50-12639-9
IBAN CH 66 0900 0000 5001 2639 9
Verein Spitex Aare Nord
Alte Staffeleggstrasse 9b
5024 Küttigen

Personelles und Organisation

Die Spitex Aare Nord beschäftigte im Jahr **2018 42 Mitarbeitende** und im Jahr **2019 43 Mitarbeitende** um den Auftrag zu erfüllen. Dies entspricht **20,45 Vollzeitstellen für das Jahr 2018** und **20,80 Vollzeitstellen für das Jahr 2019**. Wir wollen in dieser schnelllebigen Zeit unsere Werte bewahren, uns dennoch kontinuierlich weiterentwickeln und uns den Herausforderungen stellen. Dabei sind wir immer bestrebt, im Interesse und zum Wohl unserer Klienten zu handeln. Wir möchten unseren Mitarbeitenden ein spannendes und motivierendes Arbeitsumfeld bieten. Um die Kontinuität für unsere Klienten zu verbessern, braucht es Veränderung, Entwicklung und Innovation. Seit Mitte Jahr hat Frau Patricia Renner Keomany die Fachleitung Pflege und Frau Mirjam Eggler die Teamleitung übernommen. Dabei unterstützen sie mit der Geschäftsleitung zusammen das Team im Wandel der Zeit.

Aus unterschiedlichen Gründen, wie Umzug, Umschulung, Bedürfnis nach neuen Herausforderungen, Einstellung des Angebots Betreuung haben uns im Jahr 2019 folgende Mitarbeitende verlassen:

Forster Peter 07.03.2006 bis 31.06.2019
Vorstand Gemeindevertreter Küttigen
Zimmermann Bruno 01.01.2018 bis 01.04.2019
Vorstand Gemeindevertreter Erlinsbach
Meierhofer Cornelia 01.12.2013 bis 31.05.2019
dipl. Pflegefachfrau HF / Teamleitung
Acklin Katja 01.09.2016 bis 30.06.2019
Pflegefachfrau DN 1
Stallone Sibylle 01.06.2012 bis 30.06.2019
dipl. Pflegefachfrau HF / Fachleitung Pflege
Uzunovic Razija 01.08.2014 bis 31.07.2017
Fachfrau Gesundheit in Ausbildung Ab 01.08.2017 bis 31.08.2019 Fachfrau Gesundheit EFZ
Meier Jasmin 01.07.2018 bis 31.10.2019
Fachfrau Betreuung
Heiz Maya 01.02.2004 bis 30.11.2019 Sachbearbeiterin Personaladministration/Buchhaltung
Senn Bernadette 01.10.2018 bis 31.12.2019
Betreuerin
Wehrli Ursula 01.10.2018 bis 31.12.2010
Betreuerin
Wiederkehr Christine 01.10.2018 bis 31.12.2019
Betreuerin
Wilhelm Philip 01.06.2017 bis 30.11.2019
dipl. Pflegefachmann HF

Herzlich willkommen heissen wir im Team

Schmid Margrit ab 01.01.2019
dipl. Pflegefachfrau HF
Dietiker Silvia ab 01.01.2019
Fachfrau Gesundheit EFZ
Maurer Rolf ab 01.01.2019 Informatik Support
Näf Monika ab 01.02.2019 Pflegeassistentin
Stirnemann Stefanie ab 01.04.2019 Vorstand Gemeindevertreterin Erlinsbach
Rodriguez Barbara ab 24.04.2019
Vorstandsmitglied
Renner Keomany Patricia ab 01.05.2019
Dipl. Pflegefachfrau HF / Fachleitung Pflege
Tüscher Ursula ab 01.06.2019
Unterhalt Geschäftsstelle
Kuhn Regula ab 01.08.2019
Vorstand Gemeindevertreterin Küttigen
Gutzwiller Arlene ab 01.08.2019
Pflegehelferin SRK
Gassmann Christine ab 19.08.2019
dipl. Pflegefachfrau HF
Spasojevic Nenad ab 01.11.2019
dipl. Pflegefachmann
Joho Samuel ab 01.11.2019
dipl. Betriebswirtschafter HF

Jubiläen 2019

30 Jahre Huber Marianne gel. Hauspflegerin
15 Jahre Heiz Maya Sachbearbeiterin Personaladministration / Buchhaltung
10 Jahre Arn Kathrin dipl. Pflegefachfrau
10 Jahre Suter Esther Fachfrau Gesundheit

Wir danken den Jubilarinnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue für die Spitex Aare Nord.

Abgeschlossene Ausbildung

Baumann Melanie, Fachfrau Gesundheit EFZ.

Besuchte Weiterbildungen

Das Ziel der Spitex Aare Nord ist es, eine qualitativ hochstehende Pflege anzubieten und entsprechend ist uns die Aus- und Weiterbildung ein hohes Anliegen.

- Alle Mitarbeitenden mehrere praxisbezogene Weiterbildungen in Kinästhetik
- Alle Mitarbeitenden Krankheitsbild Demenz
- Alle Mitarbeitenden Brandschutz
- Marianne Werner Institutionsleiterin in Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Rosmarie Merz Peer-Tutoring Kinaesthetics in der Pflege
- Rahel Burkhardt Praxisausbildnerin
- Verschiedene Teammitglieder besuchten Weiterbildungen in den Fachbereichen Wundmanagement, RAI Grundkurs, Psychiatrie, verschiedene Fallbesprechungen, Berufsbildung.

Qualität

- Erarbeiten und Umsetzen von pflegerischen Instrumenten, internen Standards und Konzepten.
- Das Organigramm und das Leitbild wurden neu erstellt.
- IT Richtlinien wurden erstellt.
- Anpassungen und Änderungen in der Medikamenten Sicherheit.
- Neues Zutrittsmanagement bei den Hausschlüsseln der Klienten wurde eingeführt.
- Ein Kommunikationskonzept wurde mit verschiedenen Mitarbeitenden erarbeitet mit dem Schwerpunkt Gewaltfreie Kommunikation.
- Gesellschaftliche, gesundheitspolitische, wissenschaftliche und technische Veränderungen prägten die Spitex Aare Nord und führten laufend zu Anpassungen und Weiterentwicklungen. Bewusst verfolgen wir das Ziel, diese Veränderungen in die Praxis einfliessen zu lassen.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 7. September 2019 war der nationale Spitex-Tag. Wir stellten unsere Dienstleitung den interessierten Besuchern aus dem Einzugsgebiet vor. Zentral war dabei, die Besucher auf die möglichen Ausbildungen bei der Spitex Aare Nord aufmerksam zu machen.

Planung 2020

- Interne Prozessabläufe überprüfen
- Sicherheitskonzept erstellen
- Prozessabläufe erstellen und anpassen
- Handlungsanweisungen anpassen
- Die analogen Hygienerichtlinien digitalisieren

Dank

Meinen ganz herzlichen Dank gebührt allen Mitarbeitenden, die trotz den laufend neuen An- und Herausforderungen stets mit grossem Engagement unsere Klienten fachkompetent und individuell unterstützen. Ebenso danke ich dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen.
Ein grosser Dank gilt all unseren Klienten und deren Angehörigen für die Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen, sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.
Unser Dank gilt weiter allen, die sich mit uns für unsere Klienten einsetzen. Dies sind nebst den pflegenden Angehörigen und Nachbarn unsere Hausärzte, die Apotheken in der Region, sowie die umliegenden Heime, Spitäler und Therapeuten. Nur gemeinsam ist eine vollumfängliche Betreuung zu Hause möglich.

Marianne Werner
Geschäftsleitung/Personalverantwortliche

Eine Klientin erzählt

Frau Eberle ist eine sehr fröhliche und aufgestellte Frau und Mutter von vier Kindern im Alter von 25 bis 35 Jahren.
Mit 40 entschied sich Frau Eberle dazu, eine Ausbildung als Religionslehrerin anzufangen. Sie unterrichtete mit großer Leidenschaft Kinder der 1. bis zur 5. Primarstufe. Der Beruf gefiel ihr sehr, die Arbeitszeiten waren ideal, da sie während der Zeit arbeiten konnte, in der ihre Kinder die Schule besuchten.
Auch in der Kirche war Frau Eberle engagierte Helferin, sei es bei Vorbereitungen für die Gottesdienste oder an Elternabenden, manchmal sogar am Wochenende.
Mit 45 Jahren wurde bei Frau Eberle Multiple Sklerose, kurz MS, diagnostiziert, eine autoimmune Nervenerkrankung. Nach acht Jahren als Religionslehrerin musste sie ihre Arbeit aufgeben, da die Symptome immer stärker wurden. Schon vor ihrer Diagnose litt Frau Eberle unter einigen Symptomen, welche zuerst aber nicht richtig gedeutet wurden. Ihr neuer Hausarzt diagnostizierte ihre Krankheit sehr schnell.
Mittlerweile wohnt die 60-jährige Frau Eberle in einer Alterswohnung. Sie meldete sich dort extra frühzeitig an, da sie von den langen Wartezeiten gehört hatte. Als sie die Wohnung dann so schnell bekommen hatte, war sie überrascht und glücklich zugleich. Ihr Sohn, mit welchem sie vorher zusammenlebte, zog aus und sie konnte unbesorgt in die neue Wohnung einziehen. Frau Eberle ist sehr zufrieden, die Wohnung ist rollstuhlgängig und mit den Menschen dort versteht sie sich sehr gut.
Vier fleißige Assistenten begleiten Frau Eberle im und durch das Leben. Sie unterstützen sie beim Kochen, Putzen, Fahrdienst und bei ihrer Buchhaltung. Frau Eberle erlebte die Digitalisierung der Spitex Aare Nord mit. Der Start war eine Umstellung für die Spitexmitarbeitenden, sagt sie, aber mit der Zeit kam die Routine.
Frau Eberle ist größtenteils selbstständig, die Spitex unterstützt sie in kleinen Dingen wie z. B. beim Socken anziehen oder beim Duschen. Da immer wieder neue Spitexmitarbeitende kommen, ist es manchmal nicht so einfach, ständig neue Beziehungen aufbauen zu müssen. Doch mühsam könne es auch werden, wenn ständig dieselben Mitarbeiter/-innen kommen, schmunzelt sie.
Frau Eberles Einstellung, mit Humor in die Welt hinauszugehen, hellt auch immer wieder die Spitexmitarbeitenden auf, denn mit einem Lächeln auf den Lippen gelinge alles um einiges leichter.

Regina Muff & Sidoine Werner

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch fortschreitende, neurologische Erkrankung und betrifft das zentrale Nervensystem (ZNS = Gehirn und Rückenmark).
MS ist die Folge von zwei Prozessen:

1. wird die eigene Nervenisolierschicht irrtümlicherweise vom Immunsystem angegriffen und abgebaut (Autoimmunvorgang). Es werden lokale Entzündungsherde im ZNS verursacht und die Myelinschicht zerstört (Demyelinisierung).
2. spielen auch abbauende Vorgänge eine Rolle, bei denen die Nervenfasern (Axone) und -zellen beschädigt werden. Dadurch treten Störungen in der Signalweiterleitung auf.

Quelle: www.multiplesklerose.ch

Aus dem Spitex Alltag Berufsbildung

Neue Bildungsverantwortliche

Drei Berufsbilderinnen: vorne links: R. Burkhardt, vorne rechts: E. Suter, hinten rechts: C. Gilgen sowie eine Lernende: hinten links: E. Gashi

Dieses Jahr besuchte ich die Ausbildung zur Praxisausbildnerin und konnte mich so einer neuen Herausforderung stellen, die der Bildungsverantwortlichen. Dies ist eine wichtige Aufgabe, da wir immer mehr Lernende ausbilden können. Damit wir die vielseitigen Kompetenzen der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit abdecken können, arbeiten wir mit verschiedenen Institutionen in unserem Gebiet zusammen; zum Beispiel für Praktikumsaustausche oder externe Lernnachmittage. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, welche helfen, die Lernenden Tag für Tag zu betreuen.
Es ist sehr schwierig gute und motivierte Lernende zu finden. Wir sind jedoch fest entschlossen, gute und kompetente Fachpersonen auszubilden.
Vielleicht kennen Sie jemanden der noch eine Ausbildung als Fachfrau Gesundheit oder Assistent Gesundheit und Soziales sucht? Wir freuen uns auf jede Bewerbung!

Rahel Burkardt

Neu in der Berufsbildung, Claudia Gilgen

Claudia Gilgen ist sehr fröhlich und aufgestellt und immer mit viel Motivation bei der Arbeit. Sie erlernte Krankenpflegerin FA SRK und machte danach eine Weiterbildung zur Psychogeriatrischen Fachfrau. Als sie ihre spontane Bewerbung bei der Spitex vorbeibrachte, hinterliess sie einen positiven Eindruck. Sie brachte langjährige Erfahrung mit sich, 15 Jahre als Stationsschwester in einem Alters- und Pflegheim.
Das Probearbeiten empfand sie als sehr abwechslungsreich, die Flexibilität der stark variierenden Arbeitsprozentsätze der Mitarbeitenden beeindruckte sie. Das breite Spektrum an Klientel, von jung bis alt, war für sie auch sehr ansprechend. Dass die Spitex nur ältere Klientel pflegt, ist ein weitverbreitetes Klischee, das nicht der Realität entspricht. Der anfangs hektische Arbeitsalltag pendelte sich mit der Zeit ein und wurde zur Routine, heute beschreibt sie die Arbeit als ruhig und entspannt.
Claudia schätzt es zudem sehr, dass sie immer auf die Tagesverantwortliche zukommen kann, falls ein Problem auftaucht oder sie Hilfe benötigt.
Das Gesundheitswesen durchlebt einen ständigen Wandel, die Pflege wird kontinuierlich optimiert. Claudia konnte sich nie besonders für die Computerwelt begeistern, trotzdem empfindet sie die Digitalisierung als grosse körperliche Entlastung, da man die riesigen Personalakten nicht mehr mit sich umherschleppen braucht. Mit ein bisschen Übung, sagt sie, gelingt es auch ihr, alles im System abzurufen, um so allfällige Fragen zu beantworten. Sie schmunzelt, die Pflegeberichte seien digital nun viel besser leserlich.
Die anfallenden Wegzeiten zwischen den Einsätzen nutzt sie, um abzuschalten und Eindrücke zu verarbeiten und Revue passieren zu lassen.
Claudia ist nun auch in die Bildung der Lernenden eingestiegen und beginnt im April 2020 Kurse als Berufsbildnerin. Ausgleich zur anspruchsvollen Arbeit findet sie im regelmässigen Schwimmen und mit ihren zwei Grosskindern.
Sie ist sehr glücklich in der Spitex und fühlt sich gut aufgehoben, da sie jeden Tag aufs Neue eine grosse Dankbarkeit erfahren darf.

Regina Muff und Sidoine Werner

Impressum 13. Jahresbericht nach Fusion 2007
Herausgeber: Spitex Aare Nord, Alte Staffeleggstrasse 9b, 5024 Küttigen
www.spitex-aarenord.ch, Telefon 062 827 00 70
Redaktion / Gestaltung: Redaktionsteam Spitex Aare Nord | Konzept: Marianne Werner
Bilder: Philipp Werner und Sidoine Werner | Druck: Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick
Auflage: 1400 Exemplare